

## Derbysieg gegen Ilvesheim

11. Juli 2011:

Beim E2-Turnier beim SC Pfungstberg traten vergangenen Samstag zehn Mannschaften in zwei Gruppen gegeneinander an. Mit dabei waren auch die Kids von der TSG Seckenheim, die in ihrer Gruppe auf den FV Ladenburg, VfB Leon, RW Rheinau und auf die Spielvereinigung Ilvesheim trafen.

Im ersten Spiel gegen Ladenburg waren die Seckenheimer voller Eifer dabei, liefen aber in einen schön heraus gespielten Konter der Ladenburger, so dass das Spiel nach 10 Minuten mit 0:1 knapp verloren wurde. Es sollte die einzige Niederlage bei diesem Turnier bleiben.

Die Seckenheimer steigerten sich und erkämpften sich im zweiten Spiel gegen den VfB Leon ein 0:0.



**Knapp die Finalrunde verpasst, aber dennoch gut gespielt: Die E2 aus Seckenheim.**

Im dritten Spiel traf man auf die starke Spielvereinigung aus Ilvesheim, die zwar bisher mehr Punkte sammeln konnte als die Seckenheimer Mannschaft, aber auch unbedingt siegen wollte, um den Einzug in die Finalrunde vorzeitig perfekt zu machen.

Entsprechend ambitioniert traten beide Mannschaften beim Nachbarschaftsderby auf. Ohne langes Abtasten spielten sich auf dem Platz unzählige spannende Szenen ab, bei denen gepasst, gedribbelt und natürlich aufs Tor geschossen wurde. Bei dem ersten Tor für Seckenheim hatten die Ilvesheimer etwas Pech, dass der Schiedsrichter nicht das Spiel zuvor unterbrochen hatte, da ein Spieler nach einem Zusammenstoß verletzt am Boden lag.

Die Seckenheimer hatten da bereits den Ball in die Spitze gespielt, so dass Stürmer Volkan seine Klasse demonstrieren konnte und zum umjubelten 1:0 ins rechte untere Eck abschloss.

Die Ilvesheimer antworteten mit wütenden Angriffen, bei denen die Seckenheimer Abwehr um Torhüter Philipp alles geben musste, um die Führung zu verteidigen. Ein weiterer schneller Konter über den erstklassig spielenden Dante im offensiven Mittelfeld schloss wiederum Stürmer Volkan zum 2:0 ab.

Die Ilvesheimer antworteten prompt mit dem Anschlusstreffer zum 1:2, so dass auch die Schlussphase den Zuschauern ein spannendes Spiel bot. Auch dem Schiedsrichter muss das Spiel wohl gefallen haben, denn er ließ das für 10 Minuten angesetzte Spiel ganze 5 Minuten länger laufen. Am Schluss blieb es aber beim verdienten 2:1 Sieg für die TSG.

Im vierten und letzten Spiel der Gruppe B musste nun die Entscheidung über das Weiterkommen fallen, denn außer dem VfB Leon konnten noch alle restlichen vier Mannschaften die Finalrunde erreichen. Gegen Rheinau mussten die Seckenheimer deshalb unbedingt gewinnen.

Auch hier zeigten beiden Mannschaften offensiven Fußball, trennten sich aber torlos, so dass sich schließlich Ladenburg und Ilvesheim für die Finalrunde qualifizieren konnte.

Dennoch war man im Lager der Seckenheimer gut gelaunt: „Wir haben noch selten ein so spannendes Turnier erlebt. Hier kann wirklich jeder jeden schlagen. Und wir haben uns mit unserer jungen Mannschaft, bei der sogar zwei F-Jugendspieler mitspielen, sehr gut verkauft“ so die beiden zufriedenen Trainer Jan Pokutta und Lukas Kapuscinski.